

Anbieter von Mehrwegsystemen: Food to go

Seit 2017 haben sich mehrere Anbieter von Mehrwegsystemen für Food-to-go-Mehrwegboxen in Deutschland etabliert. In den hier vorgestellten Poolsystemen verwenden Gastronomiebetriebe in ihren Filialen die gleichen Mehrwegboxen.

Dabei können Kund*innen ihr Gericht in einer Mehrwegbox mitnehmen und in einem anderen teilnehmenden Restaurant oder Kantine wieder abgeben. Damit die Boxen möglichst häufig zurückgegeben und wiederverwendet werden, wird entweder ein Pfand erhoben, oder es wird nach Ablauf einer Rückgabefrist eine Gebühr fällig.



Abbildung 1: Der Mehrwegkreislauf in einem Pfandsystem für Food-to-go-Boxen. © DUH

Hier bieten wir eine Übersicht über die Mehrwegsysteme, die in Deutschland am weitesten verbreitet sind:

Rebowl

- Ausgabestellen: über 5.500 (Stand: Mai 2023)
- Verbreitung: deutschlandweit
- Material: Polypropylen (PP)

Rebowl bietet seit 2019 deutschlandweit ein Mehrwegsystem für Food-to-go-Boxen. Polypropylenboxen in den Größen 550 + 550 mit hohem Deckel und 1250 ml sind in über 5.500 Restaurants und Kantinen in ganz Deutschland erhältlich.

Wer sein Essen in der Rebowl mitnehmen möchte, bezahlt 5 Euro Pfand. Das Geld gibt es dann bei der Rückgabe in einer beliebigen Rebowl-Ausgabestelle wieder zurück.



Abbildung 2: Rebowl © Recup GmbH

Gastronomiebetriebe, die selbst Rebowl-Ausgabestelle werden möchten, schließen einen Vertrag mit Rebowl ab und zahlen für die Bereitstellung der Boxen eine monatliche Systemgebühr (mindestens 25 Euro/Monat je nach Vertragslaufzeit), unabhängig von der Anzahl der bestellten Boxen. Für diese ist zusätzlich jeweils ein Pfand in Höhe von 5 Euro zu hinterlegen, den die Systempartner allerdings bei der Herausgabe der Boxen an ihre Kund*innen oder bei der Rücksendung an Rebowl zurückerhalten.

Verbraucher*innen können per Handy-App herausfinden, wo in ihrer Nähe Rebowls ausgegeben und zurückgenommen werden. Rebowl ist in nahezu allen deutschen Großstädten vertreten.

Vytal

- Ausgabestellen: über 6.000 (Stand: Mai 2023)
- Verbreitung: deutschlandweit
- Material: Polypropylen (PP), Dichtung am Deckel aus thermoplastischen Elastomeren

Vytal ist ein 2019 gestartetes deutschlandweites Mehrwegsystem für Food-to-go-Essensboxen. Die Mehrwegboxen werden in den vier Größen 500ml, 750ml, 450+550ml (zwei Kammern) sowie 1250ml angeboten und sind an über 6000 Ausgabestellen erhältlich. Zum Mehrwegsystem gehört auch ein Mehrwegdeckel aus Polypropylen mit einer Abdichtung aus thermoplastischen Elastomeren.

Statt ein Pfand zu bezahlen, nutzen Kundinnen und Kunden zur Ausleihe der Mehrwegbox die Vytal-App oder eine Mitgliedskarte, auf der ein QR-Code angebracht ist. Jede Box besitzt ebenfalls einen individuellen QR-Code, der vor der Mitnahme eingescannt wird. Wird die Box nicht

innerhalb der Ausleihfrist von 14 Tagen zurückgebracht, muss die Nutzerin beziehungsweise der Nutzer 10 Euro bezahlen und kann die Mehrwegbox behalten. Die Zahlung erfolgt automatisch über die App. Die Zahlungsdaten müssen vor der erstmaligen Nutzung des Mehrwegsystems hinterlegt werden.



Abbildung 3: Vytal-Mehrwegboxen
© Vytal Global GmbH

Wer selbst Ausgabestelle werden möchte, zahlt eine einmalige Einrichtungsgebühr von 150 Euro und pro Mehrwegbox für die Bereitstellung zusätzlich zwischen 15 und 20 Cent.

Interessierte können alle Ausgabestellen per Vytal-App finden. Vytal ist in nahezu allen deutschen Großstädten vertreten.

Recircle

- Ausgabestellen: über 550 (Stand: Mai 2023)
- Verbreitung: hauptsächlich im Raum Stuttgart
- Material: Polybutylenterephthalat (PBT), Deckel aus Polypropylen (PP)

Das Mehrwegsystem Recircle bietet seit 2017 in Deutschland Mehrwegboxen für den Außer-Haus-Konsum von Speisen an. Ein Großteil der mehr als 550 Ausgabestellen befinden sich im Raum Stuttgart, vereinzelte weitere Partner gibt es aber in ganz Deutschland.



Abbildung 4: Recircle-Mehrwegbox © Elithro GmbH

Die in der Schweiz hergestellten Boxen bestehen aus mit Glasfasern verstärktem Polybutylenterephthalat (PBT), der Mehrwegdeckel besteht aus Polypropylen. Als Besonderheit bietet Recircle auf Wunsch Mehrwegbesteck bei der Ausleihe der Boxen mit an.

Gegen 10 Euro Pfand können die Boxen in den Größen 600 ml, 1050 ml, 340+250 ml (zwei Kammern) sowie 900 ml ausgeliehen werden.

Restaurants oder Kantinen, die das Recircle-System nutzen, zahlen pro ausgegebener Box 13,50 Cent. Eine monatliche Systemgebühr für Ausgabestellen gibt es nicht. Behälter können bei hoher Nachfrage jederzeit nachbestellt werden, oder bei geringerem Bedarf wieder für jeweils 10 Euro abgegeben werden.

Auf der Website von Recircle können Nutzer*innen nachsehen, wo sich die nächste Ausgabestelle befindet.

Relevo

- Ausgabestellen: über 3.000 (Stand: Mai 2023)
- Verbreitung: deutschlandweit
- Material: Styrol-Acrylnitril-Copolymer (SAN), Glas

Relevo ist Anfang 2020 mit seinem Mehrwegsystem für Food-to-go-Boxen gestartet. Mittlerweile bieten über 3.000 Restaurants und Kantinen die Mehrwegboxen für den Außer-Haus-Verzehr an, der Großteil von ihnen in Berlin und München. Die Mehrwegboxen sind in den drei Größen 600 ml, 800 ml, 1100 ml und 1430 ml mit Trennwand erhältlich. Außerdem gibt es noch Becher mit den Füllmengen 300 und 400 ml für Beilagen, Getränke oder Desserts. Die Boxen und Becher bestehen aus hitzebeständigem Styrol-Acrylnitril-Copolymer (SAN). Auch im Angebot sind Mehrwegboxen aus Glas, die es in den Größen 370 ml, 580 ml, 800 ml und 1220 ml gibt.

Statt ein Pfand zu bezahlen, nutzen Kund*innen zur Ausleihe der Mehrwegbox die Relevo-App. Die Ausleihe erfolgt per Scan des QR-



Abbildung 5: Relevo-Mehrwegbox
© Relevo GmbH

Codes auf der Mehrwegbox. Wird die Box nicht innerhalb der Ausleihfrist von 14 Tagen in eine der teilnehmenden Ausgabestellen zurückgebracht, müssen Nutzer*innen 10 Euro bezahlen und können die Mehrwegbox behalten. Die Zahlung erfolgt automatisch über die App. Die Zahlungsdaten müssen vor der erstmaligen Nutzung des Mehrwegsystems hinterlegt werden. Zur Verwendung des Relevo Systems müssen Gastronomiebetriebe in den ersten drei Monaten je nach Bedarf 99-499 Euro zahlen. Anschließend fällt die monatliche Gebühr weg und wird durch pay-per-use ersetzt: Für jede ausgegebene Box werden 12,5-30 Cent an Relevo gezahlt.

In der Relevo-App können Nutzer*innen nachschauen, wo sich die nächste Abgabestelle befindet.

Fairbox

- Ausgabestellen: über 5.000 (Stand: Mai 2023)
- Verbreitung: deutschlandweit
- Material: Polypropylen (PP)

Fairbox gehört zum bundesweites Mehrwegsystem Faircup und wurde 2021 eingeführt. Die Boxen sind an über 5.000 Ausgabestellen in ganz Deutschland erhältlich und es gibt sie in den Größen 500 ml und 1000 ml (jeweils mit flexibler Trennwand). Zum Mehrwegsystem gehört auch ein Mehrwegdeckel, der wie die Becher aus Polypropylen besteht. Auch ein Verschlussdeckel wird vom Unternehmen angeboten, der zum Beispiel für den Einsatz an der Frischetheke im Supermarkt genutzt werden kann. Zurückgegeben werden können die Behältnisse nicht nur an der Kasse, sondern bei manchen Partnerbetrieben auch in Pfandautomaten.



Abbildung 6: Fairbox-Mehrwegboxen und -becher
© HEAG-FairCup GmbH

Wer selbst Ausgabestelle werden möchte, schließt einen Vertrag mit Faircup ab und zahlt für die Bereitstellung der Boxen und Deckel eine monatliche Systemgebühr (15 Euro/Monat), unabhängig von der bestellten Anzahl der Boxen und Deckel. Darüber hinaus ist jeweils ein Pfand für Boxen und Deckel (4 Euro) zu hinterlegen, das für die Ausgabestellen aber ein durchlaufender Posten ist. Die Ausgabestellen finden Interessierte per Handy-App.

Einfach Mehrweg

- Ausgabestellen: 4.700 (Stand: Mai 2023)
- Verbreitung: deutschlandweit
- Material: Polypropylen (PP)

„Einfach Mehrweg“ ist das Mehrwegsystem der 2021 gegründeten Firma Sykell. Deren Boxen bestehen aus dem Kunststoff Polypropylen und haben ein längliches Format, damit sie in Pfandautomaten passen und dort zurückgegeben werden können. Es gibt rechteckige Boxen mit 750 ml, 1100 ml (mit Trennwand) + 1200 ml Volumen und ein runder Behälter mit 500 ml Volumen.



Abbildung 7: Einfach-Mehrweg-Behältnisse
© Sykell GmbH

Inzwischen nutzen 4.700 Betriebe das System und bieten die Ausleihe und Rücknahme der Behältnisse an. Auf der Internetseite ist eine Karte mit allen Partnerbetrieben zu finden. Kund*innen können eine Box für 1,50-2,50 Euro Pfand ausleihen. Die Abrechnung erfolgt an der Kasse und die Rückgabe sowie das Auszahlen des Pfandes je nach Betrieb entweder ebenfalls an der Kasse oder über einen Automaten.

Je nach Bedarf des Gastronomiebetriebs fällt eine monatliche Gebühr von mindestens 5,90 Euro an. Über die Ausleihe der Behältnisse hinaus bietet der Mehrweganbieter ein Rundumpaket inklusive Spülung und Logistik an.

Triffin Loop

- Ausgabestellen: 36 (Stand: Mai 2023)
- Verbreitung: hauptsächlich in Berlin, Hamburg und Köln
- Material: Edelstahl

Im Sommer 2020 ist Tiffin Loop zunächst mit einem Pilotprojekt in mehreren deutschen Städten gestartet. Aktuell nutzen 30 Ausgabestellen das Mehrwegsystem. Tiffin Loop verwendet Edelstahlboxen mit einem Volumen von 1200 ml. Ab Oktober 2021 soll auch ein Mehrwegbecher aus Edelstahl (350 ml) im System angeboten werden.



Abbildung 8: Triffin Loop-Mehrwegbox aus Edelstahl
© Tiffin Loop GmbH

Statt ein Pfand zu bezahlen, nutzen Kund*innen die Tiffin-Loop-App und ihren persönlichen QR-Code zur Ausleihe der Mehrwegbox. Wird die Box nicht innerhalb der Ausleihfrist von 14 Tagen in eine beliebige Ausgabestelle zurückgebracht, müssen Nutzerin*innen 20 Euro bezahlen und können die Mehrwegbox behalten. Die Zahlung erfolgt automatisch über die App. Die Zahlungsdaten müssen vor der erstmaligen Nutzung des Mehrwegsystems hinterlegt werden.

Statt der App können Interessierte auch eine Mitgliedskarte für 20 Euro erwerben und diese für die Ausleihe nutzen. Dann entfällt auch die feste Rückgabefrist.

Eine Einrichtungsgebühr oder regelmäßige Systemgebühren müssen Gastronomiebetriebe nicht bezahlen. Stattdessen verlangt Tiffin Loop 25 Cent für jede Nutzung einer Mehrwegbox.

In der Tiffin-Loop-App können Nutzende nachschauen, wo sich die nächste Abgabestelle befindet.

Pfabo

- Ausgabestellen: 88 (Stand: Mai 2023)
- Verbreitung: vorrangig Berlin
- Material: Polypropylen (PP)

Die PFABO GmbH wurde 2020 gegründet und hat inzwischen 88 Partnerstandorte in Deutschland, bisher mit einem Fokus auf Berlin. Die Boxen mit den Volumina 1 L und 3 L sind eckig und so entworfen, dass sie in die Euronorm E2 Transportbehälter (60 cm x 40 cm) und die gängigsten Kühlschränke passen. Verbraucher*innen können die Behälter für 5 Euro ausleihen und bei allen Standorten, die die Boxen von PFABO nutzen, auch wieder zurückgeben.



Abbildung 9: Pfabo-Mehrwegboxen
© PFABO GmbH

In der Übersicht (1/2)

Anbieter	Rebowl www.rebowl.de	Vytal www.vytal.org	Recircle www.recircle.de	Relevo www.relevo.app/de/
Ausgabestellen	> 5.500	> 6.000	> 550	> 3.000
Verbreitung	deutschlandweit	deutschlandweit	überwiegend im Raum Stuttgart	deutschlandweit
Material	PP	PP (Dichtung am Deckel aus thermoplastischen Elastomeren)	Glasfaserverstärktes Polybutylenterephthalat (PBT), Deckel aus PP	Styrol-Acrylnitril-Copolymer (SAN), Glas
Größen	1100 ml, 590 + 320 ml (zwei Kammern), 550 ml + 550 ml mit hohem Deckel	500 ml, 750 ml, 450+550 ml (zwei Kammern), 1250 ml, Pizzabox: Ø 33 cm, Sushibox: 98 bzw. 148 x 221 mm, Burgerbox	600 ml, 1050 ml, 340+250 ml (zwei Kammern), 900 ml, Pizza Box	SAN: 600 ml, 800 ml, 1100 ml + 1430 ml Box mit Trennwand, Burger-, Pizza- (33 cm) und Sushibox (950 ml), Glas: 370 ml, 580 ml, 800 ml + 1220 ml Box
Deckel	ja	ja	ja	ja
Mikrowellen-tauglich	ja	ja	ja	ja
Pfandhöhe	5 Euro	Registrierung per App; bei Nichtrückgabe der Mehrwegbox 10 Euro fällig	10 Euro	Registrierung per App; bei Nichtrückgabe der Mehrwegbox 10 Euro fällig
Rückgabe	In allen teilnehmenden Ausgabestellen	In allen teilnehmenden Ausgabestellen innerhalb von 14 Tagen	In allen teilnehmenden Ausgabestellen	In allen teilnehmenden Ausgabestellen innerhalb von 14 Tagen
Kosten für Ausgabestellen	Ab 25 Euro Systemgebühr pro Monat	150 Euro Einrichtungsgebühr (einmalig), 15-20 Cent pro Ausleihe	13,5 Cent pro Ausleihe	99-499 Euro in den ersten drei Monaten; dann pro Ausleihe 12,5-30 Cent
Spülung	In der Ausgabestelle	In der Ausgabestelle	In der Ausgabestelle	In der Ausgabestelle
Gütesiegel	Blauer Engel	Blauer Engel	-	-

In der Übersicht (2/2)

Anbieter	Fairbox www.box.fair-cup.de	Einfach Mehrweg www.einfach-mehrweg.com	Triffin Loop www.triffinloop.de	Pfabo www.pfabo.de
Ausgabestellen	> 5.000	Ca. 4.700	Ca. 36	Ca. 88
Verbreitung	deutschlandweit	deutschlandweit	vorwiegend Berlin, Hamburg und Köln	vorrangig Berlin



Material	PP	PP	Edelstahl	PP
Größen	Boxen mit 500 ml, 1000 ml (mit flexibler Trennwand)	rechteckige Boxen mit 750 ml, 1100 ml (mit Trennwand) + 1200 ml, runder Behälter mit 500 ml	1200 ml	1000 ml und 3000 ml
Deckel	ja	ja	ja	ja
Mikrowellen-tauglich	ja	ja	nein	ja
Pfandhöhe	4 Euro	1,50-2,50 Euro	Registrierung per App; bei Nichtrückgabe der Mehrwegbox 20 Euro fällig	5 Euro
Rückgabe	In allen teilnehmenden Ausgabestellen (auch über Pfandautomaten)	In allen teilnehmenden Ausgabestellen (auch über Pfandautomaten)	In allen teilnehmenden Ausgabestellen innerhalb von 14 Tagen	In allen teilnehmenden Ausgabestellen
Kosten für Ausgabestellen	20-37 Euro/Monat	ab 5,90 Euro/Monat	Keine monatlichen Gebühren; pro Ausleihe 25 Cent	
Spülung	In der Ausgabestelle	In der Ausgabestelle oder zentral	In der Ausgabestelle	In der Ausgabestelle
Gütesiegel	Blauer Engel	Blauer Engel	-	-

Neben den gelisteten Systembetreibern gibt es deutschlandweit noch weitere lokalere Mehrweganbieter. Wenn diese bereits vor Ort über ein Partnernetz verfügen, sind sie gut geeignet, um lokal Abfall zu vermeiden und CO2 einzusparen, vorausgesetzt, die Mehrwegboxen sind robust und lange haltbar und es bestehen ausreichende Anreize und Möglichkeiten zur Rückgabe. Bevor Sie sich jedoch als Kommune, Restaurant oder Kantine für ein bestimmtes System entscheiden, sehen Sie sich doch zunächst einmal die Materialhinweise in unserem [Einkaufsführer Takeaway](#) an und entscheiden Sie dann, ob das jeweilige System wirklich am besten für Ihre Anwendung geeignet ist.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DEUTSCHE UMWELTHILFE E.V.

Bundesgeschäftsstelle Radolfzell

Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell

07732 9995-0

Bundesgeschäftsstelle Berlin

Hackescher Markt
Eingang: Neue Promenade 3
10178 Berlin

030 2400867-0

ANSPRECHPERSONEN

Dolores Birk

Fachreferentin
Kreislaufwirtschaft
d.birk@duh.de
0160-96257891

Nora Josefina Wacker

Projektmanagerin
Kreislaufwirtschaft
wacker@duh.de
030-2400867-410

